



Wählergemeinschaft
für Wuppertal

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Vorsitzenden der Planungs- und Baubegleit-
kommission Döppersberg
Herrn Klaus Jürgen Reese

Große Anfrage

Es informiert Sie Jochen Kommans
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 52 75 98 98
Fax (0202) 52 75 98 99
E-Mail fraktion@wfw-wuppertal.de
Datum 21.03.2012
Drucks. Nr. VO/0207/12
öffentlich

Zur Sitzung am
06.06.2012

Gremium
Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg

Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) bzgl. der Verfüllung des Flutgrabens zwischen Kluse und Döppersberg

Sehr geehrter Herr Reese,

1. Was passiert mit dem offenen Teil des Flutgrabens, wird er auch verfüllt oder einfach offen gelassen?
2. Sind die Kosten für diese Trockenlegung und die Rohrverlegung in der Kostenkalkulation für den gesamten Döppersbergumbau enthalten, oder werden Sie dem Kanalhaushalt (Gebühren) zugeschlagen?
3. Werden bei diesen Kosten die Gebührenzahler konkret beteiligt bzw. Kosten auf die Gebührenzahler umgelegt und wie hoch sind diese?

Begründung:

Da der „Döppersberg-Etat“ gedeckelt ist, ist es für die WfW natürlich interessant, ob diese Kosten miteinkalkuliert waren, oder nachträglich über andere Varianten, etwa mit Hilfe der eigentlich an diesem Projekt unbeteiligten Gebührenzahler, separat finanziert werden. Wir sind der Meinung, dass diese Kosten für die Tieferlegung der B 7 entstehen, weil die B 7 sonst „in der Luft hängt“.

Fraktionsvorsitzender der WfW
Heribert Stenzel